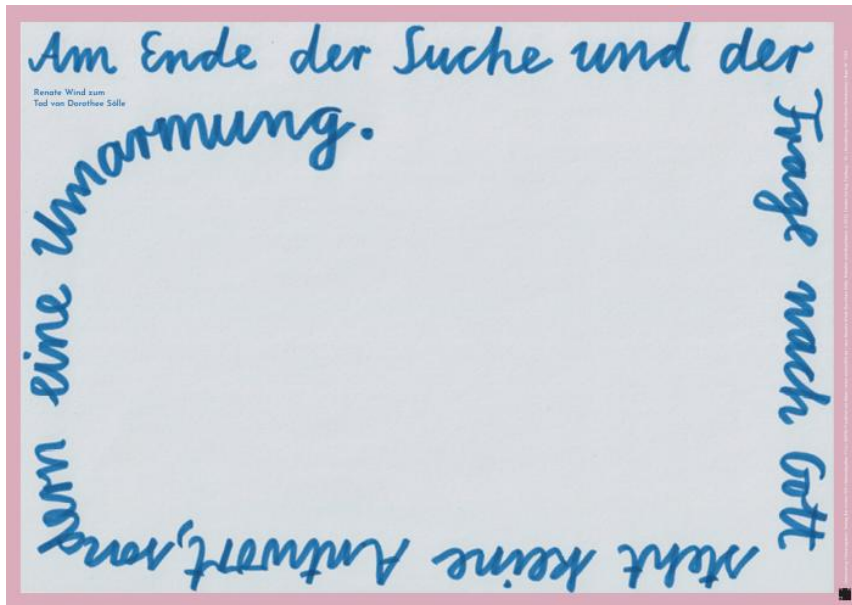


01.10.2026

Pressemitteilung 10/2026

Geheimnis des Glaubens

Neu erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema "Verantwortung in schweren Zeiten"



Dass es in Deutschland zunehmend starke antidemokratische Tendenzen gibt, haben in diesem Spätsommer die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern gezeigt, bei denen die als rechtsextremistische Partei eingestufte AfD als haushohe Gewinnerin hervorging. Doch nicht nur in Deutschland ist die Lage beunruhigend: die Kriege im Iran und der Ukraine gehen weiter, das Töten macht auch vor zivilen Opfern nicht halt. In dieser Welt voll von Gewalt und Krieg wird also noch dazu rechtsextremistisches Gedankengut überall salonfähig. Wie kann der Glaube an das Gute, ein christliches Weltbild, angesichts dieser Entwicklungen Auswege anbieten?

Vor diesem Hintergrund greift das aktuelle Poster der action 365 ein Zitat von Renate Wind zum Tod der evangelischen Christin Dorothee Sölle (1929 – 2003) auf: "Am Ende der Suche und der Frage nach Gott steht keine Antwort, sondern eine Umarmung."

Es gibt also nicht die eine Antwort, die zuverlässig diese fragende Suche beenden könnte. In unserer durchorganisierten Welt sind wir nicht mehr damit vertraut, dass es auch noch etwas anderes gibt, als eine naturwissenschaftlich erfahrbare und nachvollziehbare Antwort.

Florentine Heimbucher hat für diese vermeintliche Leerstelle die passende grafische Umsetzung gefunden: das Zitat wandert in Schreibschrift einmal um das Poster herum, dessen Inneres frei bleibt.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Es gibt also Geheimnisse. Es gibt Unerklärliches wie eben die körperliche Erfahrung einer Umarmung, in die man sich fallen lassen kann ohne nachzudenken. Das Gefühl, angenommen, geliebt, gebraucht und getröstet zu werden.

Nicht (nur) im Austausch von Fragen und vermeintlich richtigen Antworten werden wir also zu sozialen Wesen, sondern in den wunderbaren Erfahrungen, die sich im Wechselspiel zwischenmenschlicher Ereignisse ergeben. Es zeigt sich die Macht der Liebe, die sich in körperlichen wie geistigen Umarmungen wie dem Mitgefühl zeigt, und Stütze in Zeiten von Trauer, Verzweiflung und Gewalt ist. Aber auch in frohen Zeiten, in denen man diese Kraft der Liebe selbst teilen möchte. Dieses Wechselspiel ist der Sinn eines christlichen Lebens.

Das Zitat ist ein Aufruf, Verantwortung zu übernehmen in einer Welt voll von schrecklichen Erfahrungen und Ereignissen. Gott schickte seinen Sohn auf die Welt, zur Verbesserung eben derselben. Ein Appell, selbst zu handeln, im Vertrauen auf die eigenen gottgegebenen Stärken, im Bewusstsein, von etwas Höherem stets getragen und geliebt zu werden. Die tiefe Erfahrung von Trost kann sich schon in einer Umarmung ergeben. Sie gibt die Kraft weiterzuleben und verantwortungsbewusst zu handeln im Umgang mit Anderen.

Die engagierte Christin Dorothee Sölle fasste ihre Überzeugungen auch in einem selbst entworfenen Glaubensbekenntnis zusammen. Darin heißt es unter anderem: "Ich glaube an den Geist, der mit Jesus in die Welt gekommen ist, an die Gemeinschaft aller Völker und unsere Verantwortung für das, was aus unserer Erde wird: Ein Tal voll Jammer, Hunger und Gewalt oder die Stadt Gottes." Auch hier ruft sie dazu auf, endlich zu handeln und den eigenen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten. Vor den aktuellen, politisch bedenklichen Tendenzen heißt dies für jeden und jede von uns, auch im persönlichen Umfeld für demokratische und christliche Werte einzustehen.

Text: Ulrike Maria Haak

Textlänge: 3.291 Zeichen

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Pressekontakt

Silke Zäh

Verlag der action 365

Kennedyallee 111a

60596 Frankfurt am Main

Tel.: 069-680912-15

presse@action365.de

*Die action 365 ist eine ökumenische Bewegung. Entstanden ist sie in den 1950er Jahren mit der Idee, dass es nicht reicht, über Probleme in Kirche und Gesellschaft nur zu diskutieren und zu kritisieren, konkrete Aktionen aber Expert*innen zu überlassen. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indigener Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt zu stellen – und das jeden Tag, 365 mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de